

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 80 (1938)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eiermarkt hingewiesen und endlich noch Schlupfzeit und Legeleistung eingehend behandelt.

Der zweite Teil gibt statt einer Literaturübersicht eine Zusammenstellung von 115 Arbeiten der letzten 10 Jahre. Die Arbeiten sind im Hinblick auf das Thema des Verfassers ausgesucht und von ihm sehr sorgfältig und kritisch referiert.

Der Gesamtarbeit sind 81 Übersichten und 17 Abbildungen beigegeben.
H.-H. C.

Bücherbesprechungen.

Das Lymphgefäßsystem des Schweines. Von Hermann Baum, überarbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. Hugo Grau. Mit 49 Abbildungen im Text. Verlag Paul Parey, Berlin, 1938. Preis Fr. 19.60.

Das schon im Jahre 1930 druckfertig vorliegende Werk kam aus äußeren Gründen und nachher zufolge Erkrankung und dem 1932 erfolgenden Tod von Geheimrat Baum vorerst nicht zur Veröffentlichung. Auf Initiative seines Nachfolgers, Prof. Dr. Eb. Ackerknecht, wurde dann Prof. Dr. Hugo Grau, ein Schüler Baums, zur Zeit Professor der Veterinäranatomie an der Tierärztlich-landwirtschaftlichen Hochschule zu Karadj (Iran), mit der Herausgabe dieses letzten Baum'schen Werkes betraut. Drucktechnische Schwierigkeiten bedingten eine vollständige Umarbeitung des Textes und Ersetzung der ursprünglich vorgesehenen zweifarbigen Bilder durch einfarbige Abbildungen, so daß heute ein Buch vorliegt, das, trotz den Bemühungen des Bearbeiters, die ursprüngliche Form nach Möglichkeit zu wahren, sich von den anderen Baum'schen Arbeiten über das Lymphgefäßsystem doch in mancher Hinsicht vorteilhaft unterscheidet.

So ist es das Verdienst Grau's, durch Verzicht auf die bisher übliche systematische Schilderung des Lymphgefäßsystems und seine Darstellung nach topographischen Gesichtspunkten, dem Werk eine größere praktische Bedeutung gegeben zu haben, indem nunmehr den Bedürfnissen des Fleischbeschauers und des pathologischen Anatomen weitgehend Rechnung getragen ist.

In einem ersten Kapitel finden sich sehr wertvolle allgemeine Gesichtspunkte prinzipieller Natur über die Lymphgefäße der äußeren Haut, der Faszien, der Skelettmuskulatur und ihrer Sehnen und Sehnenscheiden, der Gelenke und Knochen und des Nervensystems, sowie über die Lymphknoten und ihren feineren Bau im allgemeinen und im speziellen beim Schwein zusammengestellt. Darauf werden erörtert: das Lymphgefäßsystem des Kopfes, Halses und Brustkorbes mit ihren Eingeweiden, der Schultergliedmaße,

der Bauch- und Beckenhöhle und ihrer Organe, sowie der Beckengliedmaße. Jedem Abschnitt ist ein kurzer, oft mit sehr wertvollen, praktischen Hinweisen versehener Überblick vorangestellt, der eine rasche Orientierung ermöglicht.

Alle Kapitel sind durch ein ganz vorzügliches, äußerst plastisch wirkendes Bildermaterial reich illustriert, das dem ganzen Werk eine besonders gediegene Note verleiht.

Alles in allem stellt das von Grau überarbeitete Baum'sche „Lymphgefäßsystem des Schweines“ ein äußerst zuverlässiges Spezialwerk dar, das über alle einschlägigen Fragen klare Auskunft gibt und dem Anatomen wie dem Praktiker ebensoviel Freude wie Nutzen bereiten wird.

Eug. Seiferle.

Hunde ausbilden — nicht abrichten. Ein praktischer Ratgeber für alle, die sich mit Hunden beschäftigen. Von Dr. E. G. Sarris. Mit 60 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart. Mk. 3.80 kart.

Nach neuen Gesichtspunkten baut der Verfasser sein 105 Seiten starkes Buch auf. Während die Abrichtung des Hundes davon ausgeht, letzteren an bestimmte Verhaltensweisen auf gedächtnismäßiger Grundlage durch absichtlich gesetzte Sinnesreize zu gewöhnen, tendiert die Ausbildung auf der Förderung seiner natürlichen Veranlagungen und Triebe zu höchstmöglichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Das Studium des Hundes hat Sarris gezeigt, daß derjenige Trieb, der den Hund für den Polizeihund geeignet macht, der Eigentumstrieb ist. Er legt daher der Ausbildung das Bestreben des Hundes zugrunde, sein Eigentumsgebiet immer mehr zu erweitern, das was er besitzt für sich festzuhalten, beim Verlorengehen eines seiner eigenen Dinge danach zu suchen, und schließlich seine Mitteilungseigung.

Es ist gewiß, daß für alle Hundefreunde die auf neuen hunde-psychologischen Erkenntnissen beruhenden systematischen Versuche des Verfassers, die Methoden und Erfolge seiner Arbeit von großem Interesse sind und der Zweck des Buches, Anregungen zu geben für ein tieferes, achtungsvolleres Betrachten und Behandeln des Hundes erreicht ist.

Heußner.

Die Bekämpfung der Rinderdasselfliegen. Von Prof. Dr. J. Spann. Verlag von M. & H. Schaper, Hannover, 1938. RM. 1.—.

In diesem Büchlein von 45 Seiten werden in mehreren Abschnitten die mechanische und chemische Dasselbekämpfung, die Immunisierung, die natürlichen Feinde der Rinderdasselfliegen, ihrer Larven und Puppen, die Vorbeugungsmöglichkeiten durch Beachtung der Lebensgewohnheiten der Fliegen und die Durchführung der Bekämpfung behandelt. Daneben findet man neben einleitenden und

Schlußbemerkungen in einem Anhang noch das Reichsdasselgesetz von 1933 und die zudienenden Ausführungsbestimmungen. Das Ganze stellt eine vorbildliche Instruktion auf dem Gebiete der Dasseliegenbekämpfung dar, die auch von vielen schweizerischen Tierärzten warm begrüßt werden wird und weiteste Verbreitung verdient.

E. W.

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Januar 1938.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugewonnen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	153	—	—
Milzbrand	11	—	1
Rauschbrand	14	—	2
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	103	—	59
Schweineseuche und -pest	144	—	1
Räude	24	—	22
Agalaktie	20	—	18
Geflügelcholera	—	—	1
Bösartige Faulbrut	—	—	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	—	—	—

Februar 1938.

Maul- und Klauenseuche	42	—	111
Milzbrand	7	—	4
Rauschbrand	12	—	2
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	51	—	52
Schweineseuche und -pest	119	—	25
Räude	22	—	2
Agalaktie	22	2	—
Geflügelcholera	—	—	1
Bösartige Faulbrut	—	—	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	—	—	—